

Protokoll der Pfarreiratssitzung vom 25.06.2014 im Pfarrheim Heilig Geist

Eröffnung der Sitzung um 20.00 Uhr durch Herrn Meyer; Anwesenheit gem. Teilnehmerliste

Herr Meyer begrüßte Franz Josef Roth, der als Vertreter der PastoralreferentInnen für Lena Glenz den Platz im Pfarreirat einnimmt.

Herr Meyer sprach das Geistliche Wort.

TOP 1 Protokoll der letzten Sitzung

Es gab keine Beanstandungen oder Ergänzungen. Dank an Herrn Clessienne für die Erstellung des Protokolls.

TOP 2 Informationen aus dem Seelsorgeteam

Diakon Michael van Meerbeck wurde vom Bischof von seinem Dienst beurlaubt, da dieser Dienst nicht mit seinem Ratsmandat vereinbar ist (lt. Reglement). Er darf für diese Zeit keine diakonischen Dienste ausführen, bleibt aber Diakon. Eine Rückkehr ist möglich.

Die Pfarrgemeinde erhält die Unterstützung eines Priesters der Weltkirche. Pater Robert Lopez, ein indischer Karmelit wird dem Seelsorgeteam ab September zur Seite stehen. Für die Übergangszeit vom 4. Juli an übernimmt er den Dienst in Hünxe/Bruckhausen.

TOP 3 Informationen aus dem Verwaltungsrat

Die Baumaßnahmen in St. Jacobus können nun in Angriff genommen werden. Genehmigt sind der Innenanstrich und die Überholung der Orgel. Falls es möglich ist, sollte man versuchen, den Anstrich der Kirche bis zum Oktober fertig zu stellen. Dies wird aber noch detailliert besprochen.

Es wird ein/e hauptberufliche/r Verwaltungsreferent/in eingestellt. Dies dient zur Unterstützung und Entlastung des Pfarrers und des Verwaltungsrates. Die Stelle ist die eines Sachbearbeiters der Zentralredantur mit Zuordnung zur Pfarrei.

Herr Schmitz hat die Aufgaben des Präventionsbeauftragten übernommen. Dieses Thema betrifft auch die Katechetinnen und alle die Jugendarbeit leisten, insbesondere wenn dabei Unternehmungen mit Übernachtungen vorgenommen werden. Die betroffenen Mitarbeiter benötigen dann auch ein polizeiliches Führungszeugnis.

TOP 4 Berichte aus den Gemeindeausschüssen

Herr Meyer bittet darum, nur das zu berichten, wo die Angelegenheit von gesamt-pfarrlicher Bedeutung ist. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass dies keine Geringschätzung gegenüber den Gemeindeausschüssen ist, sondern nur der Straffung des Gesamtablaufes dient und so mehr Zeit für die gemeinsamen Dinge des Pfarreirates bleibt.

Herz Jesu: Die Arbeiten am Pfarrheim laufen zügig, wie geplant.

St. Vincentius: Frau Tepe stellt eine Frage aus dem Gemeindeausschuss: Wie stellt sich die gesamte Pfarrgemeinde an den DIN-Tagen 2014 dar? (Verschoben in TOP 8)

TOP 5 Berichte aus den Sachausschüssen

Herr Meyer merkt an, dass auf der Internetseite der Pfarrei unter dem Punkt „Pfarreirat“ die Bildung von Sachausschüssen angekündigt ist. Er regt an, die Sachausschüsse auf der

Internetseite mit einem Statement und den Mitgliedern vorzustellen. Er wird an die Ansprechpartner ein Formblatt mailen, damit die die Ausschüsse sich einheitlich präsentieren. Er bittet um Rückgabe bis zu 25. September 2014.

Sachausschuss „Dienende Kirche“:

Frau Killich tritt dem Ausschuss dauerhaft bei.

Es ist ein Besuch der Flieburg mit Unterstützung von Frau Hannemann geplant. Ferner soll die Flieburg bei ihrem Sommerfest und anderen Aktivitäten unterstützt werden.

Der Caritasbesuchsdienst in den Krankenhäusern hat Probleme beim Erhalt von Patientenlisten. Der Ausschuss möchte ein Informationsblatt zur Verfügung stellen, um dies zu vereinfachen.

Die Sprecherinnen der Caritas informierten, dass sie keine Informationen über neue Täuflinge erhalten. Sie können dann keine Elternbriefe mehr versenden bzw. verteilen. Idee:

Einverständniserklärung zur Weitergabe der Daten beim Taufgespräch einholen. Ein Team aus Pastor Laslop, Herr Brosthaus und Herr Roth überarbeiten gerade das Thema

Taufe/Taufkatechese. Sie werden gebeten, sich des Problems annehmen. In diesem

Zusammenhang wurde die Frage gestellt, wie es gelingen kann, zu den Familien der Täuflinge in Kontakt zu bleiben.

Der Ausschuss trifft sich zwei Mal jährlich mit den Frauen der Caritas.

Das nächste Treffen findet am 25.08.2014 statt.

Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit

Die Homepage der Pfarrei soll in ihrem Erscheinungsbild auf der „Startseite“ leicht verändert werden.

Sachausschuss „Einladung zum Glauben“

Mystagogische Kirchenführungen haben bereits mehrere stattgefunden z.B. mit den Firmlingen und einen Teil des Seelsorgeteams. Die Resonanz war durchweg positiv. Kaplan Holtkamp plant eine Niederschrift über die Methodik von mystagogischen Kirchenführungen.

Termin für eine Führung des Pfarreirates: 21. August 2014, 19:00 Uhr, St. Vincentius Kirche

Top 6 Planung eines PFR Projektes

Im Vorstand des Pfarreirates wurde überlegt, ein eigenes Projekt für die 2. Jahreshälfte 2014 in Angriff zu nehmen.

Pfarrer Kauling gibt hierzu einen Denkanstoß: „Jesu Handeln und seine Begegnung mit Menschen“. Er weist dabei auf seine Einladung an Zachäus, die Begegnungen mit der Frau am Jacobsbrunnen sowie mit Prostituierten, Zöllnern usw. hin.

Es werden 4 Gruppen gebildet die sich über folgenden Thema Gedanken machen sollen:

Jesus kommt nach Dinslaken, er kommt zu uns. Wo geht er hin? Mit wem spricht er? Wo geht er nicht hin? Was tut er?

Die erarbeiteten Blätter sind als Anhänge beigefügt.

Pfarrer Kauling regt an, dass der Pfarreirat an einem Samstag in der 2. Jahreshälfte in Gruppen bestimmte Orte aufsucht. Anschließend könnte ein Treffen der Gruppen stattfinden, um die Erfahrungen auszutauschen.

Das Projekt planen Fabian Schneider, Matthias Clesienne, Marie Schroer und Marcel Gossing zusammen mit Pfarrer Kauling und Rudi Meyer.

TOP 7 Termin des „Spirituellen Wochenendes“

Das Wochenende findet am 15./16. August 2015 statt.

TOP 8 Verschiedenes

Das Thema „Präsens der gesamten Pfarrei auf den DIN-Tagen“ wird für die DIN-Tage 2015 vorbereitet, da es für 2014 nicht mehr in einer vernünftigen Form realisierbar ist.

Das nächste Treffen ist am 25. September 2015 in St. Marien

Herr Meyer schließt die Sitzung gegen 22:00 Uhr.

Anwesenheitsliste der Pfarreiratssitzung am 25.06.2014

Name	Vorname	
Barking	Monika	
Beerwerth	Thomas	
Clessienne	Matthias	M. Clessienne
Delere	Jörg	abw.
Doemen	Robert	R. Doellen
Dr. Buß	Regina	Regine Buß
Düring	Uta Maria	U. M. Düring
Gossink	Marcel	
Hey	Tobias	abw.
Holtkamp	Angela	
Holtkamp	Bernd	B. Holtkamp
Hussing	Karl-Georg	K. Hussing
Kauling	Gregor	
Kowalski	Michael	enturlaubt
Kuster	Anja	Anja Kuster
Meyer	Rudi	R. Meyer
Nühlen	Michael	
Oppenberg	Waltraud	Waltraud Oppenberg
Otten	Schwester Johanne	Schwester Johanne Otten
Roth	Franz-Josef	F. Roth
Schmitz	Jörg	
Schneider	Fabian	Fabian Schneider
Schroer	Marie	M. Schroer
Schroer	Martin	Martin Schroer
Tepe	Gabi	G. Tepe
Tippelt	Ulrike	U. Tippelt
Winkler	Dietmar	abw.
Witte	Patrick	P. Witte

geht hin zu:

- "Am Stopp"
- Gotteshauser
- Flichburg
- Dieter
- JVA
- Markverhaus
- Babulhof
- Baustelle EKZ
- Markplatz
- Kuepen
- Puden
- Friedhöfen

geht nicht hin zu:

- Behörden
- Juwelieren

spricht mit:

was tut er?

- zuhören
- werf schätzen
- zeigt den "blinden Fleck"

WOHIN GEHT ER?

- GEFÄNGNIS

- i.d. PARK zu den
 - NICHTSESSHAFTEN
 - JUNKIES
 - SCHULSCHWÄNZERN
 - ALKOHOLIKERN

- BAHNHOFUMFELD

- SENIORENHEIM inkl. PERSONAL

- KRANKENHAUS inkl. PERSONAL

- GEMEINDEN

- LIONSCLUB / ROTARIER

- SPARKASSENFORUM

- FLIEHBURG

MIT WEM SPRICHT ER?

- mit allen

WAS TUT ER?

- ZUHÖREN

- ANTEIL NEHMEN

- HEILEN

- "DASEIN"

WO GEHT ER NICHT HIN?

%

Wohin geht er?

- Schlossberg
- Blumenmarkt
- Ullrich
- Fußgängerzone
- JVA
- Krankenhaus
- Fließburg
- Public Viewing
- Spielplatz

Was sagt er?

- Prost!
- Wer bist du?
- Wie geht es dir?
- Was brauchst du?
- Wofür lebst du?
- Wie lebst du?

Mit wem spricht er?

- Gefängnisinsassen
- Kinder
- Erwachsene
- Obdachlose
- Fußball-Fans

Mit wem spricht er nicht?

- Bürgermeister
- Stadtrat
- Öremen

spielen (mit-)

auf den Markt #

mit der Postkarte

mit dem
Beispiels

Augen öffnen
auf die Straße

Essen + Trinken

in die Kindertage
#

Flüchtling #

helfen

ins Rotlichtmilieu ♡

in die Zorsee ↗

zu Herrn Holland

ins Gefängnis ##

Mit Fahrgeld
an die Wirtshaus

ins Krankenhaus

mit dem ersten
Pausen

Zinsen

Beihilfen
###

Hand auflage

ins Grundschulhaus

U. Hans Schick

Tische

nicht in der
Stadtmitte #

nicht in der
Waldschänke #